

Halbjahresbericht 2022

Gemäß dem auf www.oekostrom.at veröffentlichten Finanzkalender präsentieren wir regelmäßig aktuelle Berichte, um unsere Aktionär:innen bestmöglich über den Geschäftsverlauf zu informieren.

1. Entwicklung der oekostrom AG-Gruppe im 1. Halbjahr 2022

Die Energiemärkte waren im ersten Halbjahr des laufenden Jahres von weiter steigenden Großhandelspreisen geprägt. Der Strompreis für das Folgejahr ist zwischen Jahresanfang und Ende Juni von 120 auf 300 Euro pro Megawattstunde gestiegen. Diese historisch ungekannte Situation hat große Verwerfungen an den Energiemärkten mit sich gebracht. Einige Energievertriebsunternehmen konnten die Situation nicht bewältigen und sind vom Markt verschwunden, andere – auch große und renommierte Energieunternehmen – haben Kund:innen aus ihren laufenden Verträgen gekündigt. Wir können mit Stolz sagen, dass wir aufgrund vorausschauender energiewirtschaftlicher Planung und einem hochkompetenten Team unsere Kund:innen zu jeder Zeit verlässlich beliefern konnten, bisher sehr gut durch diese historisch beispiellose Situation gekommen und auch für die Zukunft sehr solide aufgestellt sind. Wir sind uns allerdings bewusst, dass die Risiken durch sehr hohe und volatile Großhandelspreise stark gestiegen sind und verfolgen daher eine besonders risikobewusste Geschäftspolitik. Wir sind und bleiben ein verlässlicher Partner für unsere Kund:innen. Dazu trägt auch unser integriertes Geschäftsmodell bei: Wir erzeugen etwa ein Drittel unserer Stromabsatzmenge in eigenen Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen und haben eine eigene Energiehandelsfirma, die unsere Vertriebs- und Produktionsportfolien laufend optimiert.

Für das erste Halbjahr 2022 können wir mit TEUR 2.987 ein sehr gutes Ergebnis vorlegen.

Zum ersten Halbjahr 2022 ist insbesondere zu berichten:

- Die **Stromerzeugung** aus Windenergie und Photovoltaik lag rund 15 % über dem Wert des sehr windschwachen Vorjahres-Halbjahres.
- Im **Vertrieb** liegen wir zum Ende des ersten Halbjahres bei etwas über 90.000 Zählpunkten (Strom, Wärme und PV-Einspeiser:innen) und damit rund 15 % über dem Vorjahreswert von 78.000 Zählpunkten. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme der Energievertriebsfirma MeinAlpenstrom GmbH.
- Unsere **Handelssparte** liegt mit ihren Geschäftsfeldern Direktvermarktung, Portfolio-Management sowie Betreuung und Belieferung ihrer Handelspartner:innen aktuell im Rahmen unserer Erwartungen.
- Das **Repowering** unseres Windparks in Parndorf, bei dem sieben Anlagen der 4 MW-Klasse (Vestas V126 bzw. V136) errichtet werden, liegt sehr gut im Zeitplan. Wir erwarten die Inbetriebnahme der Anlagen spätestens bis 31. März 2023. Mit einem Investitionsvolumen von EUR 45 Mio. handelt es sich um das größte Projekt in der Geschichte der oekostrom AG.
- Im Rahmen der größten **Kapitalerhöhung in der Unternehmensgeschichte** haben wir im Frühjahr 2022 EUR 12,6 Mio. für die Beschleunigung der Energiewende eingeworben. Wir konnten die Anzahl unserer Aktionär:innen auf mehr als 3.000 steigern und sind damit eine der größten Bürgerbeteiligungsgesellschaften im erneuerbaren Energiebereich.

2. Spartenbericht Vertrieb

Die Kund:innenbasis liegt im ersten Halbjahr bei etwas über 90.000 Zahlpunkten, davon rund 83.000 bei Strom, 5.000 bei Wärme sowie 2.000 Einspeisepunkte von Photovoltaik-Anlagen.

Der starke Zuwachs gegenüber der Kund:innenbasis zum Vorjahreszeitpunkt (78.000) resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme des steirischen Stromversorgungsunternehmens MeinAlpenstrom GmbH zum 1. Jänner 2022. Wir haben diese Kund:innen inzwischen voll in das oekostrom AG-Universum integriert und können durch die Nutzung bestehender Prozesse und Systeme wirtschaftliche Vorteile heben.

Stark gestiegene Großhandelspreise haben uns – wie alle Anbieter in der Energiewirtschaft – gezwungen, die Preise für unsere Strom- und Wärmeprodukte anzupassen. Durch Energiemengen, die wir uns noch vor den starken Preisanstiegen gesichert haben, können wir unseren Bestandskund:innen aktuell noch vergleichsweise günstige Tarife anbieten. Angesichts nach wie vor steigender Großhandelspreise werden wir aber weitere Preisanpassungen vornehmen müssen.

Gasausstieg

Im Rahmen der oekostrom AG-Hauptversammlung 2022 haben wir die Aktionär:innen über weitere wirkungsvolle Schritte in Richtung Dekarbonisierung und erneuerbare Energiezukunft informiert. Ab 1. November 2022 stoppt die oekostrom AG den Verkauf von Gas an Neukund:innen. Unser Wärmeprodukt mit bis zu 100 % Biogasanteil sehen wir aufgrund der Knappheit von nachhaltig erzeugbarem Biogas nicht mehr als Zukunftslösung für die Raumwärme. Die oekostrom AG bleibt aber eine verlässliche Partnerin und beliefert Bestandskund:innen noch bis Ende 2030 weiter. In der Zwischenzeit werden sie mit regelmäßigen Angeboten und Informationen beim Umstieg auf erneuerbare Energieformen unterstützt.

3. Spartenbericht Handel

Im Verlauf des ersten Halbjahres lagen die Geschäftsaktivitäten des Handels mit den Geschäftsfeldern Direktvermarktung, Portfoliomanagement sowie Betreuung und Belieferung von Handelspartner:innen im Rahmen der Erwartungen. Allerdings gehen wir derzeit aufgrund der Trockenheit vor allem im Sommer auf Jahressicht von einer Untererzeugung der Wasserkraftwerke, die wir in der oekostrom AG Gruppe unter Vertrag haben, aus. Daraus kann eine erhebliche Belastung des Ergebnisses resultieren.

4. Spartenbericht Produktion

Wir konnten mit unseren Windkraftwerken und Photovoltaik-Anlagen im ersten Halbjahr etwa 15 % mehr Strom erzeugen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich dafür waren die deutlich besseren Windverhältnisse sowie unsere Kapazitätserweiterungen um 6 MW im Photovoltaik-Bereich.

Im April haben wir nach achtjähriger Projektierungs- und Entwicklungszeit die Bauphase für das Repowering unserer beiden Windparks in Parndorf begonnen. Insgesamt werden 14 Altanlagen durch sieben leistungsstarke Windräder vom Typ Vestas V126 und V136 ersetzt. Der neue Windpark wird um 80 % mehr Strom erzeugen als die beiden Vorgängerparks.

Der Abbau der Altanlagen sowie der Herstellung der neuen Fundamente und Verkabelungen liegen bisher sehr gut im Plan. Wir rechnen mit einer Inbetriebnahme der neuen Anlagen bis spätestens

31. März 2023, möglicherweise bereits früher. Mit EUR 45 Mio. ist das Repowering der Windparks in Parndorf das größte Investitionsprojekt in der Geschichte der oekostrom AG.

Im ersten Quartal haben wir eine weitere Photovoltaik-Anlage in der Slowakei mit einer Peak-Leistung von 1 MW zugekauft. Mit insgesamt 9 MW sind wir nun eines der fünf größten Photovoltaik-Unternehmen in der Slowakei.

Aktuell arbeiten wir an fortgeschrittenen Entwicklungs- und Kaufprojekten im Wind- und Photovoltaik-Bereich und gehen davon aus, dass wir unser Anlagenportfolio bis zum Jahresende noch einmal erweitern können.

5. Ergebnisrechnung zum 30. Juni 2022

oekostrom AG-Gruppe

Die oekostrom AG-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2022 ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR 2.987 (1. HJ 2021: TEUR 535) erwirtschaftet.

Dieses starke Ergebnis resultiert operativ aus höheren Stromertragsmengen (+15 % ggü. Vorjahreszeitraum) in Folge besserer Windverhältnisse und einer um 6 MW höheren Erzeugungskapazität im Photovoltaik-Bereich. Der Vertriebsbereich trägt mit einer um 15 % größeren Kund:innenbasis ebenfalls positiv zum gesteigerten Ergebnis bei.

Deutlich ergebnissteigernd haben sich auch die höheren Großhandelspreise an den Energiemärkten ausgewirkt.

oekostrom AG-Gruppe (in TEUR) (*)	IST 2022 Jan-Juni	IST 2021 Jan-Juni
Umsatz	37.937	21.849
- Materialaufwand	-28.332	-15.689
- Personalaufwand	-2.041	-1.666
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.861	-2.273
EBITDA	4.703	2.221
- Abschreibungen	-1.764	-1.213
EBIT	2.939	1.008
Finanzergebnis	285	-270
Ergebnis vor Steuern	3.224	738
Steuern	-237	-203
Ergebnis nach Steuern	2.987	535

**) Die Gruppenübersicht stellt eine Ertrags- und Aufwandskonsolidierung aller vollkonsolidierten Gesellschaften oekostrom AG dar. Die Ergebnisse der Gesellschaften, die im Wege der At-Equity-Konsolidierung berücksichtigt werden, finden sich im Finanzergebnis.*

6. Aktienentwicklung

Die mehrjährig starke Entwicklung des Unternehmens spiegelt sich auch im Aktienpreis wider. Im ersten Halbjahr 2022 betrug der Durchschnittspreis EUR 37,47 je Aktie (1. HJ 2021: EUR 26,51).

7. Kapitalerhöhung 2022

Die oekostrom AG hat 2022 neue Aktien im Umfang von EUR 12,6 Mio. platziert. Von 10. Mai bis 3. Juni haben Bestandsaktionär:innen und Bezugsberechtigte rund drei Viertel der verfügbaren Aktien

gezeichnet. Weitere EUR 3,6 Mio. wurden innerhalb von nur zehn Tagen über die Technologie der Crowdfunding-Plattform CONDA von neuen Investor:innen eingeworben. In Folge des Erreichens des maximalen Angebotsvolumens hat der Vorstand der oekostrom AG beschlossen, das Angebot vorzeitig zu beenden. Die oekostrom AG konnte die Anzahl ihrer Aktionär:innen auf mehr als 3.000 steigern und ist damit eine der größten Bürgerbeteiligungsgesellschaften im erneuerbaren Energiebereich. Mit den beiden Kapitalerhöhungen der Jahre 2021 (rund EUR 4,1 Mio.) und 2022 haben wir das Eigenkapital der oekostrom AG-Gruppe verdoppelt und so sehr gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen.

8. Engagement

Auch heuer haben wir mit konkreten Informationskampagnen – unserem Videoblog- und Podcastformat „Freitag in der Arena“, dem oekostrom AG-Blog, den grünen g'schichten oder dem Tipp am Freitag – zum zukunftsfähigen Einsatz von Energie und einem klimafreundlichen Lebensstil informiert. Mehr dazu finden Sie auf blog.oekostrom.at, podcast.oekostrom.at, in den Newsletterformaten der oekostrom AG und auf unseren Social Media-Kanälen.

Gemeinsam mit Autor und Klima-Philosophen Philipp Blom befassen wir uns in unserem neuen Format **oekostrom am Campus**, einer politisch-philosophischen Veranstaltungsreihe, mit der Frage, wie die neue Wirtschaft im Einklang mit Natur und Umwelt funktionieren und die Transformation gelingen kann. Philipp Blom diskutiert als Impulsgeber und Moderator mit unseren Gästen in der Eventreihe klimarelevante Fragestellungen und zeigt neue Perspektiven auf. Alle Informationen, auch zur Herbstveranstaltung am 19. Oktober 2022, finden Sie [hier](#).

Wir engagieren uns auch weiterhin bei der Unternehmensplattform CEOs for Future, die sich der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens widmet und auch in engem Austausch mit der Klimabewegung Fridays for Future und verschiedenen Jugendverbänden steht. Zudem sind wir eines der ersten Mitglieder der Community von Glacier, einem inzwischen sehr starken Netzwerk, das Unternehmen umsetzungsorientiert an die Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit heranführt.

9. Ausblick

Wir arbeiten derzeit an fortgeschrittenen Entwicklungs- und Kaufprojekten im Wind- und Photovoltaik-Bereich und gehen davon aus, dass wir unser Anlagenportfolio bis zum Jahresende noch einmal erweitern können. Im Vertriebsbereich gehen wir für den weiteren Verlauf des Jahres von etwa gleichbleibenden Kund:innenzahlen aus. Aufgrund der Trockenheit vor allem im Sommer erwarten wir aktuell bei den Wasserkraftwerken, die wir in der oekostrom AG Gruppe unter Vertrag haben, eine Untererzeugung, die das Konzernergebnis deutlich belasten kann.

Aktuell gehen wir in Summe davon aus, dass wir auch im zweiten Halbjahr starke Ergebnisbeiträge erzielen werden. Allerdings bergen die sehr hohen und volatilen Preise an den Energie-Großhandelsmärkten auch deutliche Risiken. Wir verfolgen in dieser Phase daher eine besonders risikobewusste Geschäftspolitik.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

DI Dr. Hildegard Aichberger

Dr. Ulrich Streibl

Vorstand oekostrom AG